

Protokoll zum Erfahrungsaustausch

am 09. Juni 2021 - digital

Anwesende: siehe TN-Liste (Anhang 1)

Moderation: Martin Langbein & Nico Przeliorz

Protokoll: Nico Przeliorz

Zeit: 09:00 bis 15:00 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Organisatorisches durch die Koordinierungsstelle

- digitales Ankommen und Begrüßung der Gäste
- Überblick zum Tag
- Organisatorisches (Technikhinweise, Verhaltenskodex im Chat)

TOP 2 – Informationen des Landesverbandes der Volkshochschulen Thüringen

- **Grundbildung als Herausforderung für Bildungs- und Sozialarbeit**
 - Input durch Fabian Walpuski Thüringer Volkshochschulverband e.V.
 - (Input-Vortrag im Anhang des Protokolls – Anhang 2)
- generelle Frage der möglichen Kooperation vor Ort mit den jeweiligen VHS zu klären
- VHS stellt im Nachgang umfangreiche Materialien zur Verfügung
- Angebot weiterer zusätzlicher Veranstaltungen für interessierte THINKA-Projekte

TOP 3 – Informationen aus dem Ministerium

- **Stand der Programmplanung ESF+ für Thüringen – Förderperiode 2021-2027**

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

- Input Claudia Michelfeit, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Referat M 2, Landes- und Bundeskoordinierung, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung
- (Input-Vortrag im Anhang des Protokolls – Anhang 3)

Antworten auf Nachfragen der TN:

- es wird hinsichtlich der Fortführung der ThINKA Projekte im ESF+ ein Konzeptauswahlverfahren im Herbst 2021 geben, da es sich um eine neue Förderperiode handelt
- spätestens im Dezember 2021 ist mit der Aufforderung zur Antragsstellung zu rechnen
- geplant ist ein schnelles Genehmigungsverfahren bei der Antragsstellung
- aktuell ist eine „Brücke“ zur Fortführung bis 31.3.22 vorgesehen, auch 30.06.22 ist als Übertrittsdatum im Gespräch, falls es bei der Antragstellung zu Problemen bzw. Verzögerungen kommt
- die finanzielle Kalkulation für neue Förderperiode gestaltet sich aktuell wie folgt:
 - Wurden bisher 80% der Förderung seitens der EU kofinanziert sind es in der neuen Förderperiode nur noch 60% EU-Mittel. Die verbleibenden 40% müssen als nationale Kofinanzierung aufgebracht werden. Das Sozialministerium bemüht sich derzeit bei der Haushaltsaufstellung für die Jahre 2022 ff., eine 20%-Kofinanzierung aus Landesmitteln zu generieren. Für die ThINKA-Vorhaben bliebe es damit wie bisher bei einem Anteil von 20% Kofinanzierung der Gesamtausgaben.
 - Vorbehaltlich der obigen Planung ergibt sich folgende Kalkulation (ausgehend von 2,0 VbE/Vorhaben und pro Jahr):
 - 2 x 54.000 € Personalkosten + 40% Sachkosten (2 x 21.600 €) = 151.200 €
 - Nationale Kofinanzierung 40% = 60.480 € (20% entspricht 30.240 €)
- eventuell können weitere ThINKA Projekte in der neuen Förderperiode hinzukommen

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

- eine Verlängerung der pandemiebedingten personellen Aufstockung ist nicht vorgesehen -> max. Verlängerung bis Übertritt in ESF+ am 30.06.22

- **Programm AGATHE** (Älter werden in der Gemeinschaft – Thüringer Initiative gegen Einsamkeit)
 - Input Claudia Michelfeit, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Referat M 2, Landes- und Bundeskoordinierung, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung
 - (Input-Vortrag im Anhang des Protokolls – Anhang 4)

Antworten auf Nachfragen der TN:

- THINKA und AGATHE sind als zwei Programme in einem Landkreis nebeneinander möglich -> das Ideal könnte eine flächendeckende Beratungsstruktur in Thüringen sein

- **Netzwerkstudie**
 - Input Denis Heymann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Referat M 2, Landes- und Bundeskoordinierung, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung
 - Bericht über die seitens ORBIT durchgeführte Netzwerkanalyse beim Projekt aus Schmalkalden/Meiningen
 - weitere ergänzende Analysen sind aktuell nicht in der Planung

- **Impfkampagne**
 - Input Denis Heymann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Referat M 2, Landes- und Bundeskoordinierung, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung
 - Materialien (Plakate und Flyer) sind in Arbeit

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

- Bitte an alle ThINKA-Standorte, bei Verteilung mitzuhelfen und ThINKA-Zielgruppe Materialien zugänglich machen
- Versand Ende Juni/ Anfang Juli

TOP 4 – Arbeitsgruppen – Themenräume

- Vorgehensweise: vier Durchgänge, KOS teilte jeweils TN den Räumen zu
- Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeit in den Räumen siehe Anhänge 5 - 8

Raum 1: Vorstellung Projekt VHS

Laurentia Moisa & Diana Schmidt – Thüringer Volkshochschulverband e.V.

Raum 2: Rechtskreis SGB II

Rita Jung – ThINKA Gera & **Marcel Sachse** – ThINKA Saalfeld

Raum 3: Steuerungsgruppenarbeit

Andreas Mehlich – ThASG e.V.

Raum 4: Beratung in Pandemiezeiten

Martin Langbein – ThINKA Koordination

Fazit:

- Raum 1: VHS bietet bei Interesse weitere Veranstaltungen für ThINKA-Mitarbeitende an
- Raum 2: Themenschwerpunkt Rechtskreis SGB II muss weiterhin bearbeitet werden
-> KOS wird passendes Format finden
Raum 3: als negativ erkannte Bestandteile der Steuerungsgruppenarbeit müssen bearbeitet werden -> KOS wird passendes Format finden
- Raum 4: intensive Debatte zur aktuellen Situation der Einzelfallarbeit in Pandemiezeiten

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.